

Stellenplan der Verwaltung des Jugendamtes

1. Spielflächenplanung; Pkt. C.1, 1.2 Bereich B 2; S. 35 der Vorlage

Die Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“ wurde am 13.12.2007 vom Jugendhilfeausschuss und am 27.02.08 vom Stadtrat als geschäftsbereichsübergreifende verbindliche Grundlage für die Stadtentwicklungsplanung in Nürnberg beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die notwendigen personellen Ressourcen zu beantragen. Die Stelle wurde von OrgA jedoch nicht begutachtet.

Für die Umsetzung dieser Aufgaben beantragt der Jugendhilfeausschuss eine Soz.päd – Stelle mit EGr. S 16

- bei 4 Gegenstimmen angenommen -

2. Allgemeiner Sozialdienst (ASD); Pkt. C.1, 1.3 Bereich B 3, S.38 der Vorlage

Für den ASD wurden von Ref. V 6,7 Stellen beantragt. OrgA sicherte zu, dass bei entsprechender Bedarfsfeststellung unterjährig bis zu 3,5 Stellen bereitgestellt werden.

Der Jugendhilfeausschuss beantragt eine Erhöhung im Stellenplan um 3 Stellen auf 6,5 Stellen

- einstimmig angenommen -

3. Aufhebung der Wiederbesetzungssperre bei JAS an Schulen, päd. Personal in Kinder- und Jugendhäusern und Soz.päd.- Stellen in der Bezirkssozialarbeit des ASD

Der Jugendhilfeausschuss beantragt, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012 die Wiederbesetzungssperre für

- Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS),
- das pädagogische Personal in Kinder- und Jugendhäusern und
- die Soz.päd. – Stellen in der Bezirkssozialarbeit des ASD

analog der Ausnahmeregelungen bei Lehrerinnen und Lehrer sowie dem päd. Personal in Kitas aufgehoben wird.

- einstimmig angenommen -

II. Je an: Ref. II / Stk

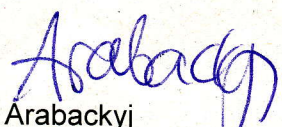
zur Aufnahme in das Kämmereipaket

Ref. I

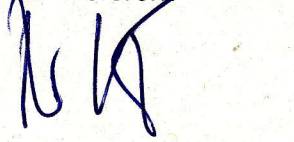
zum Stellenplan

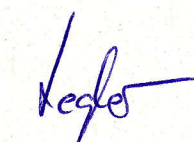
Ref. V / J

Die Vorsitzende


Arabackj
Ehrenamtliche Stadträtin

Der Referent


Prölß
Berufsmäßiger Stadtrat


Legler
Schriftführerin